



<https://biz.li/30pv>

DREI NEUE GESICHTER BEI DER HEIMATPFLEGE IN SARSTEDT

Veröffentlicht am 28.07.2021 um 10:50 von Redaktion LeineBlitz

Heimatspflege nimmt in der Stadt Sarstedt einen hohen Stellenwert ein. Gestern Abend hat Bürgermeisterin Heike Brennecke im Biergarten der Kulturgemeinschaft drei neue Personen verpflichtet, die sich ehrenamtlich um die Heimatspflege der Stadt einsetzen.. "Heimatspflege bedeutet für uns das Erhalten und Gestalten und Werte aus der Vergangenheit zu bewahren und allen zugänglich zu machen", sagte Heike Brennecke im Rahmen der kleinen Feierstunde. Seit Jahrzehnten würden sich in Sarstedt Personen finden - mal leichter, mal weniger leichter - sich ehrenamtlich mit der Heimatspflege auseinander zu setzen. In Ruthe war dieser Freizeitjob zehn Jahre unbesetzt, nun hat dieser Aufgabe Harald Kellner übernommen, er war allerdings gestern Abend verhindert, konnte deshalb seine Ernennungsurkunde nicht entgegen nehmen. In Heise wird sich zukünftig Brunhilde Mertens um die Heimatspflege kümmern und Elke Pytel-Weber in Schliekum. Nach wie vor als Heimatspflege sind Hans Wehling (Giften), Horst Weichert (Gödringen) und Renate Fischer (Hotteln) im Amt, für die Kernstadt zeichnet seit 25 Jahren Werber Vahlbruch verantwortlich. Sein langjähriger Einsatz ist gestern von Heike Brennecke entsprechend gewürdigt worden. "Das hat damals mit einem Vortrag über die Malzfeldmühle und die Mühlenstraße begonnen", erinnert sich Vahlbruch. "Ich habe Gefallen daran gefunden, musste allerdings Rat und Verwaltung der Stadt damals davon überzeugen, dass ich zur Bedingung mache, nur für die Kernstadt Heimatspflege betreiben würde. Das war nicht ganz einfach."



Sind der Sarstedter Heimatspflege eng verbunden: Renate Fischer, Brunhild Mertens, Elke Pytel-Weber und Werner Vahlbruch. / Foto: R. Kroll